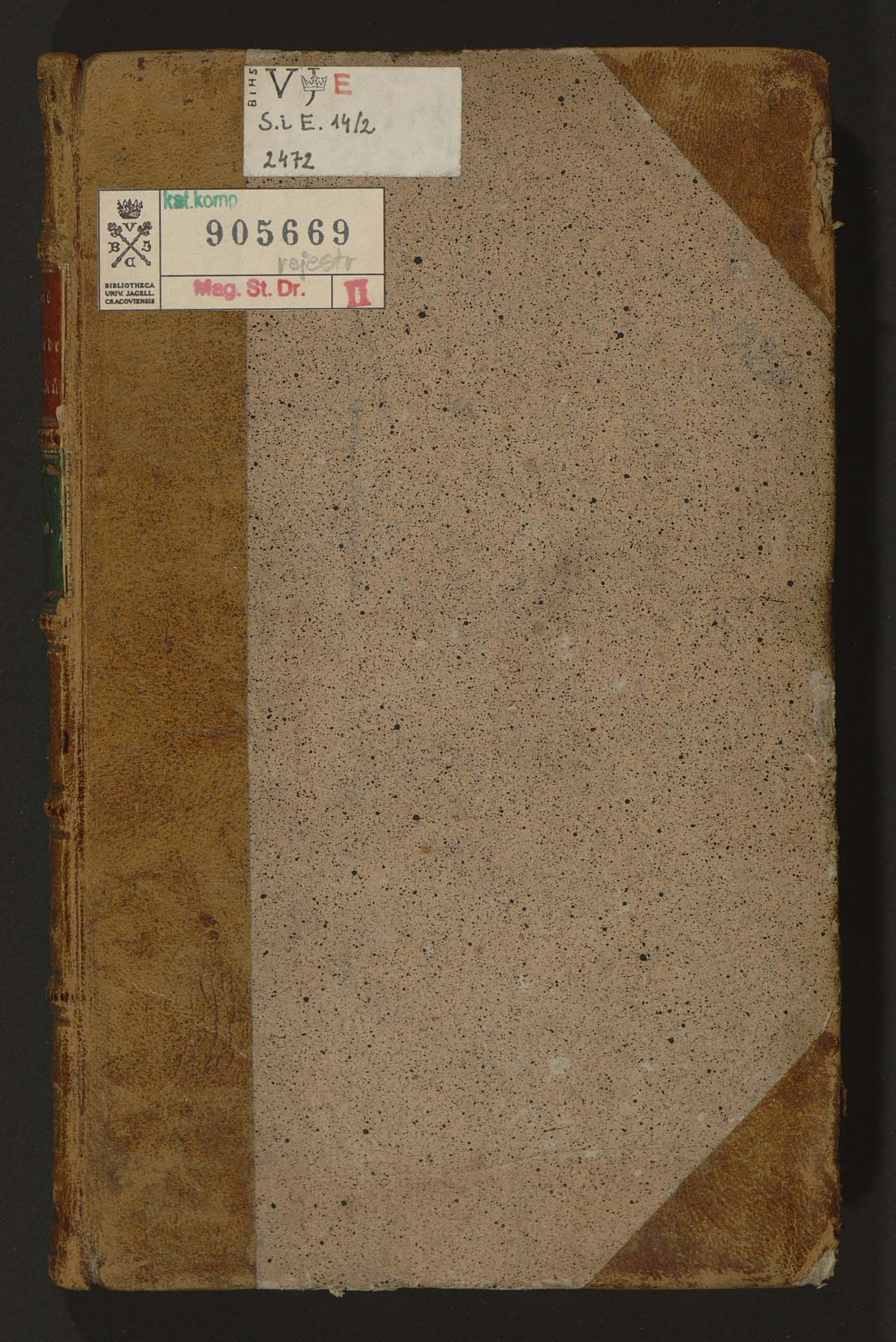


BIHS V E
S.i E. 14/2
2472
kat.komp.
905669
rejestr
BIBLIOTHECA UNIV. JAGELL. CRACOVIENSIS
Mag. St. Dr.
II


V
B
J
C
Mag. St. Dr.
905669 II

Dublet ad Artes 1080

Allgemeine Theorie der Schönen Künste

in einzeln,
nach alphabetischer Ordnung der Kunstwörter
auf einander folgenden, Artikeln
abgehandelt,

von

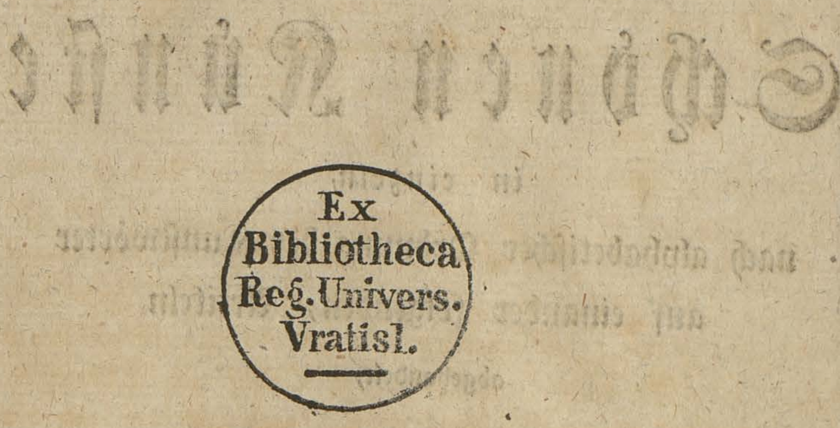
Johann George Sulzer,
Mitglied der Königlichen Academie der Wissenschaften in Berlin ec.

Register

über die in allen vier Theilen der neuen vermehrten
zweyten Auflage vorkommenden Schriftsteller,
Künstler und Schriften.



Leipzig,
in der Weidmannischen Buchhandlung.
1799.







Vorbericht.

Ein Register zu der Sulzerischen Theorie und den von dem Hrn. von Blankenburg beygefügten Zusätzen hätte die Gränzen eines Registers nothwendig übersteigen, und selbst zu einem ansehnlichen Werke anwachsen müssen, wenn darin alle und jede aufgeführte Schriften von genannten und ungenannten Verfassern mit ihren vollständigen Titeln hätten aufgeführt werden sollen. Bey genannten Verfassern schien diese Weitläuftigkeit um so weniger nöthig, da ihre Werke nicht anders als unter dem Namen der Verfasser angegeben werden konnten, und folglich derjenige, dem der Name des Verfassers einer Schrift unbekannt wäre, selbige auch in dem Register nicht würde auffinden können. Man hat sich daher begnügt, bey Werken dieser Art bloß den Namen des Verfassers aufzuführen, und dabey alle die Seitenzahlen zu bemerken, wo eine oder mehrere Schriften desselben zu finden sind.

Schriften von ungenannten Verfassern sind hingegen größtentheils nach ihren Titeln aufgeführt und bloß in solchen Fällen Ausnahmen gemacht worden, wo sich die Schrift entweder mit dem Worte selbst anfängt, das in dem Werke eine Hauptrubrik ist, oder wo mehrere nach einander aufgeführte Schriften eines und desselben Inhalts sind, wie z. B. bey den Nachrichten von den Gemähldeausstellungen verschiedener Akademien, welche in dem Register unter einen

gemein-

gemeinschaftlichen Titel gebracht worden sind. Dieß ist auch der Fall bey den nach der Reihe aufgeführten Sammlungen von Liedern, Sinngedichten u. s. w. deren jede einzelne in dem Werke leicht zu finden ist, wenn man die bey Sammlungen von Liedern ꝛc. angegebenen Citate nachschlägt. — Da endlich Hr. von Blankenburg in der Bestimmung der Taufnamen von gleichnamigen Schriftstellern und Künstlern nicht immer ganz genau gewesen ist; da oft bey solchen der bloße Geschlechtsname angegeben und es schwer auszumitteln war, welcher von diesen gleichnamigen Schriftstellern und Künstlern gemeint sey: so hat der Verfasser des Registers in solchen Fällen, wo er selbst durch mühsame Vergleichung nicht zur Gewißheit kommen konnte, die mit dem bloßen Geschlechtsnamen bezeichneten von den mit ihren Tauf- und Zunamen angegebenen getrennt, um nicht eine für den Gebrauch nachtheilige Verwechselung zu begehen.

Uebrigens hofft der Verfasser dieses Registers, der ein nicht ganz korrektes Werk vor sich liegen hatte, wegen kleiner eingeschlichener Fehler von billigen Litteratoren mit Nachsicht beurtheilt zu werden, und das belohnende Zeugniß zu erhalten, daß er mit Sorgfalt und nicht ohne Kritik gearbeitet habe.

Die römische Zahl zeiget den Theil, die arabische die Seite, und a und b die Columne derselben an.

A.

Aeradius,

B.

Ballador,

Bonafide,

Cata-

Com-

Cyria.

G.

Gen-

H.

Hoole,

J.

Jac-

L.

Livius,

Lorber,

M.

Memoi-

N.

P.

Q.

R.

S.

Samm-

V.

W.

X.

Y.

Z. Zaba-

Z.



